



## Kontowechsel leicht gemacht.

Damit Ihr Kontowechsel zur Frankfurter Sparkasse reibungslos klappt, haben wir für Sie übersichtlich aufgelistet, woran Sie denken müssen. Haken Sie einfach auf der Checkliste ab, was für Sie infrage kommt bzw. was Sie schon erledigt haben. Außerdem unterstützen wir Sie mit unserem Kontowechsel-Service  beim Kontoumzug.

### Konto eröffnen

Bitte sprechen Sie mit uns ab, ab wann Sie Ihr neues Konto nutzen möchten, d. h. Überweisungen und Daueraufträge einrichten, Geld am Automaten abheben und bargeldlos bezahlen.

Bis zu diesem Zeitpunkt erhalten Sie von uns Ihre

- SparkassenCard mit PIN,
- Zugangsdaten für Online- und ggf. Telefonbanking,
- chipTAN und TAN-Generator,
- ggf. smsTAN/pushTAN-Vereinbarung,
- Kreditkarte,
- Dispokredit.

### Geldeingänge sichern

Sind alle Stellen, von denen Sie Geldeingänge erwarten, über Ihre neue Kontonummer, die Bankleitzahl sowie IBAN und BIC informiert? Dazu gehören z. B.:

- Arbeitgeber/Arbeitsagentur,
- Rentenzahlstellen (gesetzlicher oder privater Versicherungen)
- Kindergeldstelle,
- BAföG-Amt,
- Wohngeldstelle,
- Finanzämter bei ausstehenden Steuerrückzahlungen,
- Mieter in vermieteten Immobilien.

Unser Kontowechsel-Service übernimmt die Information Ihrer Zahlungspartner **gerne** für Sie.

### Zahlungsverpflichtungen regeln

- Prüfen Sie, welche Daueraufträge zu übernehmen sind, welche gelöscht und welche neu eingerichtet werden müssen.
- Die Daueraufträge sollten bei dem abgebenden Kreditinstitut spätestens eine Woche vor der nächsten Ausführung gekündigt werden.
- Die Einreicher von wiederkehrenden Lastschriften werden über die Änderung Ihrer Kontoverbindung benachrichtigt. Zu den häufigsten Vertragspartnern zählen z. B.:
  - Vermieter und Verpächter,
  - Strom-, Gas- und Wasserversorger,
  - Krankenkasse,
  - Versicherungen (Kfz-, Haftpflicht-, Hausrat-, Leben-, Unfall-, private Krankenversicherung, Rechtsschutz),

# Bequem ist einfach.



- Finanzamt,
- Telefon- und Internetanbieter (Festnetz, Handy, Internet),
- Gebühreneinzugszentrale GEZ für Rundfunkgebühren,
- Kabelnetzbetreiber,
- Anbieter von Abonnements (Tageszeitung, Zeitschriften, Buchclubs, Oper),
- Institutionen, die Mitgliedsbeiträge erhalten (Vereine, Parteien, Gewerkschaften, Automobilclub),
- Empfänger von Kredit- oder Leasingraten (Banken, Handels- oder Versandhäuser),
- Direktbanken (Angabe des neuen Referenzgirokontos).

✓ Unser Kontowechsel-Service übernimmt die Information Ihrer Zahlungspartner **gerne** für Sie.

## **Internet nicht vergessen**

Denken Sie auch daran, wenn Sie im Internet mit Ihren Konto- bzw. Kreditkarten-Daten registriert sind, diese ebenfalls zu ändern, z. B.

- Online-Dienste,
- Communities,
- Auktionsplattformen,
- Versandhändler.

## **Finanzprodukte prüfen**

Überlegen Sie sich oder lassen Sie sich von uns beraten, was mit Ihren Finanzprodukten geschehen soll. Was soll bei Ihrem bisherigen Kreditinstitut verbleiben, was sollte besser mit Ihrem Girokonto zur Frankfurter Sparkasse „umziehen“?

- Kreditkarte(n),
- Darlehen,
- Sparverträge,
- VL-Verträge,
- Bausparverträge,
- Geldanlagen,
- Depot,
- Baufinanzierung.

✓ Unser Kontowechsel-Service übernimmt die Information Ihrer Zahlungspartner **gerne** für Sie.

## **Altes Konto auflösen**

- Innerhalb kürzester Zeit ist Ihr neues Girokonto bei dem neuen Kreditinstitut eingerichtet und nutzbar – der Übergang aller Geldangelegenheiten wird gewährleistet.
- Erst wenn die SparkassenCard für Ihr neues Girokonto bei der Frankfurter Sparkasse zur Verfügung steht, sollte die alte SparkassenCard/Bankkarte oder ggf. Kreditkarten an das abgebende Kreditinstitut zurückgegeben oder deren Vernichtung bestätigt werden.
- Das frühere Kreditinstitut rechnet das Konto ab, Guthaben werden auf das neue Konto übertragen und ggf. Dispokredite per Lastschrift eingezogen.